

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	
HA	II-001/10

Geschäftsbereich: II

Fachbereich: 72

Termin der Tagung: 24.03.2010

Vorlage zur Entscheidung

☒ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☐ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathausspitze	02.03.2010	☒ Umwelt	17.03.2010
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	24.03.2010
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☐ Stadtverordnetenversammlung	
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Stadteile	
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Ehrung von Hermann Schultka für seine Verdienste in der Umweltpädagogik und der Umweltbildung durch Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Geboren am 24.04.1945 in Warstein im Sauerland und aufgewachsen in Cottbus hat sich Hermann Schultka nach der politischen Wende in der Region besonders mit nachhaltigen ökologischen Projekten im Sinne der Lokalen Agenda 21 verdient gemacht.

Im Jahr 1976 erwarb Herr Schultka eine Lehrbefähigung und bildete BiologielaborantInnen und Veterinäringenieure im Fach Botanik aus.

Seit 1993 ist Herr Schultka als Gartenbaulehrer an der Freien Waldorfschule Cottbus tätig.

Ehrenamtlich ist er in Vereinen und Gesellschaften, u. a. Deutschen Parasitologischen Gesellschaft, Mitglied des Arbeitskreises der Schweizer Gartenbaulehrer sowie im Förderverein des Pädagogischen Zentrums für Natur und Umwelt Cottbus, aktiv.

Hermann Schultka hat sich als Projektant und Projektleiter des Arzneipflanzengartens Burg sowie als Projektleiter der Kräutergärten Gahlen und Schlepzig verdient gemacht.

Er initiierte zahlreiche Kleinprojekte wie das Anlegen eines öffentlichen Insektengartens in Spremberg, die Schädlingsregulierung in Kleingärten im Jahr 1995 zur Bundesgartenschau in Cottbus sowie „Die Freizeitkräuterküche“ eine Schülerarbeit anlässlich der Cottbuser Umweltwoche. Schülerprojekte wie „Jugend forscht“ mit den Beiträgen im Jahr 1997 „Der Marienkäfer, seine Flugaktivität“, im Jahr 2000 „Zur Zucht des Seidenspinners“ und im Jahr 2002 „Eine Rinden -Tast - Straße“ für blinde Kinder sind unter seiner Anleitung entstanden.

Insgesamt wurden sechs Projekte zum Patent angemeldet.

Zahlreiche Gemeinschaftsprojekte für Nachhaltigkeit und Ökologie Hermann Schultka`s mit der Freien Waldorfschule Cottbus, dem Interforum e. V., dem Kräutergarten Burg und dem REGIA-Verlag (siehe Anlage) verkörpern das leidenschaftliche Engagement und werden als Publikationen mit und für Schüler und Lehrern angeboten.

Im Rahmen der Eröffnung der 20. Cottbuser Umweltwoche am 03.05.2010 soll Hermann Schultka für seine Verdienste in der Umweltpädagogik und der Umweltbildung durch Eintragung in die Ehrenchronik der Stadt Cottbus gewürdigt werden.

Finanzielle Auswirkungen:☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:**2. Sicherstellung der Finanzierung:****3. Folgekosten:**